Beschluss Nr./N. Delibera: 0573/2024. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00DB5FC8 - Marion Markart, 0163BE59

Beschluss der Landesregierung / Deliberazione della Giunta Provinciale

Nr. 573
Sitzung vom / Seduta del 02/07/2024

ANWESEND SIND		SONO PRESENTI
Landeshauptmann	Arno Kompatscher	Presidente
Landeshauptmannstellvertr.	Rosmarie Pamer	Vicepresidente
Landeshauptmannstellvertr.	Marco Galateo	Vicepresidente
Landeshauptmannstellvertr.	Daniel Alfreider	Vicepresidente
Landesräte	Philipp Achammer	Assessori
	Christian Bianchi	
	Peter Brunner	
	Ulli Mair	
	Luis Walcher	
Vizegeneralsekretärin	Marion Markart	Vicesegretaria generale

Betreff: / Oggetto:

Genehmigung der Haushaltsabrechnung 2023 des Südtiroler Sanitätsbetriebes

Approvazione del bilancio di esercizio 2023 dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige

Vorschlag vorbereitet von Abteilung / Amt Nr. 23.3 Proposta elaborata dalla Ripartizione / Ufficio n.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0573/2024. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00DB5FC8 - Marion Markart, 0163BE59

Die Landesregierung

Artikel 2, Absatz 3, Buchstabe m) des Landesgesetzes vom 21.04.2017, Nr. 3, legt fest, dass die Landesregierung für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags und der Abschlussrechnung des Südtiroler Sanitätsbetriebs zuständig ist.

Gemäß Art. 9 des L.G.s Nr. 14 vom 05.11.2001, wird die Haushaltsabrechnung, der der Bericht des Überwachungsrates beigelegt ist, vom Generaldirektor genehmigt und dem zuständigen Landesrat bis 30. April des Jahres, das auf das Bezugsjahr folgt, übermittelt.

Mit Beschluss Nr. 255 vom 16.04.2024 hat die Landesregierung die Einzelangaben zur laufenden Finanzierung des Sanitätsbetriebes zwecks Erstellung der Haushaltsabrechnung 2023 genehmigt.

Mit Schreiben Prot. Nr. 0370324 vom 19.04.2024 hat die Abteilung Gesundheit die technisch-buchhalterischen Weisungen für die Abfassung des Haushaltsabschlusses 2023 an den Sanitätsbetrieb übermittelt.

Mit dem BLR Nr. 316 vom 07.05.2024 wurden die Anteile des Verwaltungsergebnisses des Jahres 2023, die aus zweckgebundenen Mitteln stammen, auf das erste Jahr des Haushaltvoranschlags der Autonomen Provinz Bozen 2024-2026 angewandt.
Mit BLR Nr. 421 vom 28.05.2024 wurden die mit BLR Nr. 316/2024 verteilten staatlichen Mittel zweckgebunden.

Mit Beschluss Nr. 2024-A-000644 vom 21.06.2024 hat der Südtiroler Sanitätsbetrieb den Jahresabschluss 2023 genehmigt und ihn am 21.06.2024 mittels zertifizierter elektronischer Post an die Landesverwaltung übermittelt.

Die Kontrolltätigkeit zum Jahresabschluss wurde im Vorfeld vom Überwachungsrat des Südtiroler Sanitätsbetriebes durchgeführt, welcher ein positives Gutachten abgegeben hat.

Für das Berichtsjahr hat der Gesundheitsbetrieb, mit Beschluss Nr.

La Giunta Provinciale

L'articolo 2, comma 3, lettera m), della legge provinciale 21/04/2017, n. 3, dispone che alla Giunta provinciale compete l'approvazione del bilancio preventivo e consuntivo dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige.

Ai sensi dell'art. 9 della L.P. n. 14 del 05/11/2001 e ss.mm.ii., il bilancio di esercizio, corredato dalla relazione del Collegio sindacale, è approvato dal direttore generale e trasmesso all'assessore competente entro il 30 aprile dell'anno successivo a quello cui si riferisce.

Con deliberazione n. 255 del 16/04/2024 la Giunta provinciale ha approvato il dettaglio del finanziamento di parte corrente dell'Azienda sanitaria per la redazione del bilancio di esercizio 2023.

Con nota prot. n. 0370324 del 19/04/2024 la Ripartizione Salute ha trasmesso la Direttiva tecnico-contabile per la redazione del bilancio di esercizio 2023 all'Azienda sanitaria.

Con D.G.P. n. 316 del 07/05/2024 sono state applicate le quote del risultato di amministrazione dell'esercizio 2023, derivanti da fondi vincolati, al primo esercizio del Bilancio di previsione della Provincia autonoma di Bolzano 2024-2026.
Con D.G.P. n. 421 del 28/05/2024 sono stati impegnati i fondi statali distribuiti con la D.G.P. n. 316/2024.

Con deliberazione n. 2024-A-000644 del 21/06/2024 l'Azienda sanitaria dell'Alto Adige ha approvato il bilancio d'esercizio 2023 inviandolo il 21/06/2024, tramite posta elettronica certificata, all'Amministrazione provinciale.

L'attività di controllo sul bilancio consuntivo è stata effettuata in via preliminare dal Collegio sindacale dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige, che ha espresso parere favorevole.

Per l'anno in esame, con Delibera n. 1025/2022, l'Azienda sanitaria ha affidato

1025/2022, der Firma Trevor Srl den Auftrag für die freiwillige Buchprüfung des Jahresabschlusses erteilt.
Die Revisionsgesellschaft hat in seinem Bericht vom 18.06.2024 ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2023 abgegeben, ohne irgendwelche Bemerkungen hervorzuheben.

Der Südtiroler Sanitätsbetrieb hat das Geschäftsjahr 2023 mit einem Gewinn von 17.511.129,44 Euro abgeschlossen und vorgeschlagen, davon 2.500.000,00 Euro für Investitionen zu verwenden und den restlichen Teil im Ausmaß von 15.011.129,44 Euro der Rücklage „Gewinnvortrag“ zuzuführen, wodurch sich diese auf 30.929.748,69 Euro belaufen würde.

Der Sanitätsbetrieb führt dieses positive Ergebnis auf das Ausbleiben der außergewöhnlichen Umstände im Zusammenhang mit der COVID-Pandemie, die die Tätigkeiten im vergangenen Jahr geprägt haben, auf die Verlangsamung der Inflation, die zu einer leichten Senkung der Energiepreise und einem moderaten Anstieg der anderen Kosten führte, die normalerweise mit der Inflationsrate korreliert sind, sowie auf die Auszahlung zusätzlicher Mittel durch das Land im Laufe des Haushaltsjahres zurück, die es ermöglichte, die Kostensteigerungen für den Kauf von Gesundheitsgütern und -dienstleistungen und vor allem die höheren Personalkosten zu finanzieren, die im Laufe des Haushaltsjahres infolge der Vertragserneuerungen entstanden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2023 hat der Südtiroler Sanitätsbetrieb die Anweisungen der allgemeinen buchhalterischen Richtlinien, die mit Rundschreiben Prot. Nr. 607128 vom 11. November 2013 übermittelt wurden, sowie die technisch-buchhalterischen Weisungen eingehalten.

Die Abteilung Gesundheit hat ihre Kontrollen durchgeführt und formuliert. unter Berücksichtigung der von der Revisionsgesellschaft und vom Überwachungsrat geäußerten positiven Gutachten, sowie der vom Südtiroler Sanitätsbetrieb vorgelegten Dokumente, in technisch-buchhalterischer Hinsicht sowie in

alla società Trevor Srl l’incarico di revisione contabile volontaria del bilancio d’esercizio.

La società di revisione con relazione dd. 18/06/2024 ha espresso parere favorevole sul bilancio consuntivo 2023, senza evidenziare alcun rilievo.

L’Azienda sanitaria dell’Alto Adige ha chiuso il bilancio di esercizio 2023 con un utile pari a 17.511.129,44 euro, proponendone la destinazione ad investimenti per l’importo di 2.500.000,00 euro e, per la parte residua pari a 15.011.129,44 euro, alla riserva “Utili portati a nuovo”, che ammonterebbe così a 30.929.748,69 euro.

L’Azienda sanitaria imputa tale risultato positivo al venire meno delle circostanze straordinarie legate alla pandemia COVID che hanno caratterizzato l’andamento della gestione dello scorso esercizio, al rallentamento dell’inflazione, che ha generato condizioni di leggera riduzione dei rincari energetici ed un contenuto aumento di altri costi di norma correlati al tasso di inflazione e all’erogazione di extra fondi da parte della Provincia di Bolzano che nel corso dell’esercizio ha consentito di finanziare gli aumenti di costi per l’acquisto di beni e servizi sanitari e soprattutto i maggiori costi del personale verificatisi nel corso dell’esercizio a seguito dei rinnovi contrattuali.

Nella redazione del bilancio d’esercizio 2023 l’Azienda sanitaria dell’Alto Adige ha tenuto conto delle disposizioni riportate nelle linee guida di contabilità generale, trasmesse con circolare prot. n. 607128 dell’11 novembre 2013, nonché della direttiva tecnico-contabile.

La Ripartizione Salute ha effettuato i controlli di competenza e, tenuto conto dei pareri positivi espressi dalla società di revisione e dal Collegio sindacale e della documentazione prodotta dall'Azienda sanitaria dell’Alto Adige, formula, sia in relazione alla correttezza tecnico-contabile, sia in relazione al risultato d’esercizio, le seguenti raccomandazioni

Beschluss Nr./N. Delibera: 0573/2024. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00DB5FC8 - Marion Markart, 0163BE59

Hinsicht auf das Geschäftsjahresergebnis, folgende Empfehlungen für den Sanitätsbetrieb:

- die gesetzlichen Fälligkeiten für die Genehmigung des Jahresabschlusses einzuhalten, um einen korrekten und ordnungsgemäßen Ablauf der Tätigkeiten zu gewährleisten, wie von den Kontrollorganen wiederholt angemahnt;

- die Hinweise des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Verbuchung der Bilanzposten zu beachten, insbesondere in Bezug auf die Forderungen;

- die Methoden zur Schätzung des Risikofonds, durch eine detaillierte Analyse bestehender und potenzieller Streitfälle, weiter zu verfeinern, um die korrekte Bewertung der Risiken in Übereinstimmung mit den Buchhaltungsgrundsätzen, den Landesvorschriften und den betrieblichen Verfahren zu ermitteln.

Das vom Betrieb im Laufe des Geschäftsjahres 2023 umgesetzte Verfahren definiert die Rückstellung für Risiken bezüglich dem Werkvertragspersonal („contrattisti d'opera") präziser als in der Vergangenheit;
Es fehlt jedoch weiterhin eine Berechnung der Rückstellungen für Risiken auf der Grundlage einer punktuellen Prüfung der einzelnen potenziellen Klagen.
Diesbezüglich gibt der Überwachungsrat des Sanitätsbetriebes in seinem Gutachten zu Protokoll, dass ihm keine Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die vom Betrieb gebildeten Rückstellungen zur Deckung potenzieller Verbindlichkeiten unzureichend sind, auch wenn der Sanitätsbetrieb das Verfahren zur Bestimmung der Risikofonds und den gewünschten Detaillierungsgrad noch nicht eingehalten hat.

Es ist anzumerken, dass der Sanitätsbetrieb aufgrund eines Berechnungsfehlers die Rückstellung für wahrscheinliche Ereignisse im Zusammenhang mit dem Werkvertragspersonal um 59.311,04 EUR überschätzt hat.

all'Azienda sanitaria:

- di rispettare le scadenze previste dalla legge per l'adozione del bilancio d'esercizio, in modo da garantire il corretto e regolare svolgimento dell'attività, come più volte ribadito dagli organi di controllo;

- di rispettare le indicazioni sulla contabilizzazione delle poste di bilancio fornite dal Ministero dell'Economia e delle Finanze, con particolare riferimento ai crediti;

- di affinare ulteriormente le modalità di stima dei fondi rischi, procedendo ad un'analisi puntuale delle controversie in essere e potenziali, al fine di determinare la corretta misurazione dei rischi nel rispetto dei principi contabili, del regolamento provinciale e delle procedure aziendali.

La procedura implementata dall'Azienda sanitaria nel corso dell'esercizio 2023 definisce l'accantonamento al fondo rischi relativo ai contrattisti d'opera in maniera più puntuale rispetto al passato.
Tuttavia, si rileva ancora la mancanza di un calcolo dei fondi rischi sulla base di un esame puntuale delle singole cause potenziali.

In merito, il Collegio sindacale dell'Azienda sanitaria nel proprio parere dichiara di non avere elementi che inducano a ritenere l'accantonamento operato dall'Azienda inadeguato a coprire le passività potenziali, pur non rispettando l'Azienda ancora la procedura di determinazione del fondo rischi e il grado di dettaglio auspicato.

Si evidenzia che l'Azienda sanitaria, a causa di un errore di calcolo, ha sovrastimato il fondo rischi per gli eventi probabili legati ai contrattisti d'opera per un importo pari a 59.311,04 euro.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0573/2024. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00DB5FC8 - Marion Markart, 0163BE59

Der Fehler wurde von den Kontrollorganen als materiell eingestuft.
Der Sanitätsbetrieb hat erklärt, dass er den Fehler im Laufe des Jahres 2024 korrigieren wird.

In Bezug auf die Rückstellung von ca. 9 Millionen Euro für wahrscheinliche Streitfälle mit den Bewerbern bei den Auswahlverfahren für Primare, welche mit einer Kommission durchgeführt wurden, die auf der Grundlage eines als verfassungswidrig erwiesenen Landesgesetzes gebildet wurde, ist der Überwachungsrat der Ansicht, dass das Verfahren zur Bestimmung des Fonds ausreichend genau ist, um die Rückstellung angemessen zu definieren, und es keine Anzeichen dafür gibt, dass diese Rückstellung nicht ausreicht, um potenzielle Verbindlichkeiten abzudecken.

In Bezug auf die Einhaltung der Landesvorschriften zur Führung des Ereignisregisters gemäß Dekret Nr. 1103 vom 27.01.2018 wird auf das Schreiben Prot. Nr. 532809 vom 19.06.2024 hingewiesen.

Im Jahr 2023 wurden die anderen Risikofonds um eine Rückstellung in Höhe von 19.662.869,32 Euro erhöht, die sich auf den nicht eingegangenen Payback-Anteil 2015-2018 zu Lasten der Pharmaunternehmen bezieht.
Der Überwachungsrat stellt fest, dass die Rückstellung im Widerspruch zum OIC 31 zu stehen scheint, der besagt, dass eine Rückstellung für Risiken und Kosten nicht zur Korrektur von Aktivwerten gebildet werden kann. Entsprechend der Erfassung der nicht eingegangenen Payback-Anteile unter den Forderungen hätte diese Rückstellung korrekterweise als Wertberichtigung der Forderungen erfolgen müssen.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Modalitäten der Verbuchung des Betrags dem Land sowohl während der Sitzung des Überwachungstisches der Verpflichtungen vom 20.02.2024 als auch telefonisch von den befragten Vertretern des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen mitgeteilt wurden. In diesem Zusammenhang wird auf das Schreiben mit Prot. Nr. 0248291 vom 12.03.2024 - betreffend die Bitte um Klarstellung bezüglich der staatlichen

L'errore è stato giudicato materiale dagli organi di controllo.
L'Azienda sanitaria ha dichiarato che provvederà alla correzione dell'errore nel corso del 2024.

Per quanto concerne l'accantonamento di circa 9 milioni di euro per probabili controversie con i candidati alle procedure selettive per primari espletate con una commissione costituita sulla base di un articolo di legge provinciale rivelatosi incostituzionale, il Collegio sindacale ritiene che la procedura di determinazione del fondo sia tale da definire l'accantonamento in modo sufficientemente puntuale e non ha elementi che inducano a ritenere tale accantonamento inadeguato a coprire le passività potenziali.

Per quanto concerne l'osservanza del regolamento provinciale per la tenuta del registro degli eventi di cui al Decreto n.1103 del 27/01/2018, si richiama quanto evidenziato nella lettera prot. n. 532809 del 19/06/2024.

Nel 2023 gli altri fondi rischi sono stati alimentati con un accantonamento pari a 19.662.869,32 euro, relativo alla quota payback 2015-2018 a carico delle aziende farmaceutiche non incassata.

Il Collegio sindacale rileva che l'accantonamento pare in contrasto con l'OIC 31 nella parte in cui prevede che "un fondo rischi e oneri non può iscriversi per rettificare valori dell'attivo". Coerentemente con l'iscrizione a credito della parte di payback non incassata, la natura di tale accantonamento avrebbe dovuto essere, più correttamente, di svalutazione crediti.

Si fa presente che le modalità di contabilizzazione dell'importo sono state fornite alla Provincia sia nel corso della riunione del tavolo di monitoraggio degli adempimenti dd. 20/02/2024 che telefonicamente dai referenti del Ministero dell'Economia e della Finanze interpellati. Si richiama a proposito la lettera di cui al prot. n. 0248291 del 12/03/2024, contenente la richiesta di chiarimenti in merito alle assegnazioni statali, in cui la Provincia

Beschluss Nr./N. Delibera: 0573/2024. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00DB5FC8 - Marion Markart, 0163BE59

Zuweisungen - verwiesen, in dem das Land die Verbuchung der Payback-Beträge 2015-2018 darlegte, auf welches jedoch keine Antwort folgte.

esponeva la contabilizzazione degli importi relativi al Payback 2015-2018, la quale non ha ricevuto alcun riscontro.

Gemäß Schreiben Prot. Nr. 0521401 vom 15.06.2023 ist auf Anweisung des Überwachungstisches der Verpflichtungen des Wirtschafts- und Finanzministeriums, in Bezug auf die zugunsten der Autonomen Provinz Bozen gewährten staatlichen Mittel, der gesamte finanzierte Betrag in der Abschlussbilanz auszuweisen, unabhängig von den entstandenen Kosten.
In Übereinstimmung mit den Anweisungen der Verantwortlichen des Überwachungstisches der Verpflichtungen des WFM im Laufe der letzten Sitzung vom 20.02.2024 müssen die im Haushaltsjahr nicht verwendeten Finanzmittel zurückgestellt und im Fonds belassen werden, bis eine anderslautende staatliche Mitteilung erfolgt.

Ai sensi della lettera prot. n. 0521401 del 15/06/2023, su indicazione del Tavolo di monitoraggio degli Adempimenti del Ministero dell'Economia e delle Finanze con riferimento ai finanziamenti statali erogati a favore della Provincia autonoma di Bolzano è necessaria una rappresentazione nel bilancio consuntivo dell'intero importo finanziato a prescindere dal sostenimento dei relativi costi.
Su indicazione dei responsabili del Tavolo degli adempimenti del MEF, fornita nel corso dell'ultima riunione dd. 20/02/2024, i finanziamenti non utilizzati nell'esercizio dovranno essere accantonati e mantenuti a fondo fino a diversa comunicazione statale.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Mittel für das Zeitarbeitergeld gemäß Artikel 18-bis des Gesetzesdekrets Nr. 41/2021, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 69 vom 21.05.2021, nicht im Jahresabschluss eingeschrieben wurden.

Si prende atto della mancata iscrizione in bilancio dell'assegnazione relativa all' indennità lavoratori in somministrazione di cui all'art. 18-bis del D.L. n. 41/2021, convertito con modifiche dalla L. 21/05/2021, n. 69.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass zur Erstellung eines Finanzierungplans, der sämtliche Zuweisungen an den Sanitätsbetrieb, unabhängig vom Schuldnersubjekt, enthält, in den Finanzierungsplan, welcher dem BLR Nr. 255/2024 beigefügt ist, alle der Provinz Bozen vom Staat zugewiesenen Finanzierungen, unabhängig von ihrer Auszahlung, aufgenommen wurden, wobei in der technisch-buchhalterischen Weisung, die nicht eingegangenen Finanzierungsquoten angegeben sind.
Für letztere (Autismus, Saldo 2023 Genomtests und Onkologieplan) besteht kein Rechtstitel auf die Eintragung einer Forderung gegenüber dem Land, wie hingegen aus der Anlage N.I.4.b des Anhanges zum Jahresabschluss.

Si fa inoltre presente che, al fine di produrre un Piano di finanziamento contenente tutte le assegnazioni all'Azienda sanitaria, indipendentemente dal soggetto debitore, nel piano di finanziamento allegato alla D.G.P. n. 255/2024 sono stati inseriti tutti i finanziamenti assegnati alla Provincia di Bolzano dallo Stato indipendentemente dall'erogazione degli stessi, specificando poi nella direttiva le quote di finanziamento non incassate.
Per queste ultime (autismo, test genomici saldo 2023 e piano oncologico) non sussiste il titolo giuridico per l'iscrizione di un credito verso la Provincia, come invece risulta dall'Allegato N.I.4.b alla Nota integrativa.

In Bezug auf die in Anlage N.I.3.b des Anhangs zum Jahresabschluss angeführten Forderungen für Investitionen wird, im Vergleich zu 2022, eine Verringerung der

Per quanto concerne i crediti in conto capitale di cui all'Allegato N.I.3.b della Nota integrativa si prende atto della diminuzione rispetto al 2022 del delta complessivo tra le risultanze

Beschluss Nr./N. Delibera: 0573/2024. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00DB5FC8 - Marion Markart, 0163BE59

Gesamtabweichung zwischen den Ergebnissen des Betriebes und jenen des Landes festgestellt; diese beläuft sich Ende 2023 auf 816.567,15 Euro und ist fast ausschließlich auf das Kapitel U13052.0000 (elektromedizinische Geräte) zurückzuführen, welches derzeit geprüft wird.

aziendali e provinciali, che si attesta a fine 2023 su 816.567,15 euro, da ricondurre quasi interamente al capitolo U13052.0000 (elettromedicali), attualmente oggetto di verifica.

Es wird festgestellt, dass die Forderungen für Investitionsbeiträge gemäß BLR Nr. 585/2023 und 1067/2023, in Höhe von 1.355.203,26 Euro bzw. 138.245,00 Euro, nicht im Jahresabschluss eingeschrieben wurden. Diese Unterlassung wirkt sich nicht auf das Jahresergebnis, sondern auf das Vermögen aus, welches somit unterbewertet ist, wie vom Überwachungsrat im Bericht zur Bilanz hervorgehoben. Der Betrieb hat erklärt, die Eintragung der Forderungen im Laufe des Jahres 2024 vorzunehmen.

Si rileva la mancata iscrizione a bilancio dei crediti in conto capitale di cui alle D.G.P. n. 585/2023 e 1067/2023, rispettivamente per 1.355.203,26 euro e 138.245,00 euro. Tale omissione non si ripercuote sul risultato d'esercizio, bensì sul patrimonio, che risulta sottostimato, come evidenziato dal Collegio sindacale nella Relazione al Bilancio. L'Azienda ha dichiarato che provvederà all'iscrizione dei crediti nel corso del 2024.

Bezüglich des Abgleichs der offenen Forderungen zwischen Sanitätsbetrieb und Land wird auf den Bericht über die Forderungen 2023 im Schreiben Prot. Nr. 530856 vom 18.06.2024 verwiesen.

Per quanto concerne la riconciliazione dei crediti aperti tra l'Azienda sanitaria e la Provincia di Bolzano si rimanda alla relazione sui crediti 2023 di cui alla lettera prot. n. 530856 del 18/06/2024.

Im Hinblick auf die Vertragserneuerungen des Personals wird darauf hingewiesen, dass der Sanitätsbetrieb den finanzierten Betrag zur Gänze unter den Beiträgen des Jahres verbucht hat, ohne den Anteil der Nachzahlungen, welcher unter den außerordentlichen Erträgen zu verbuchen wäre, auszugliedern. Der Betrieb hat im Anhang zur Bilanz angemessen über den Darstellungsfehler informiert.
Die Differenz zwischen Produktionswert und Produktionskosten würde sich im Jahr 2023 somit korrekterweise auf 67,8 Mio. Euro belaufen. Gleichzeitig würde sich das Ergebnis des außerordentlichen Bereichs zum 31. Dezember 2023 korrekterweise auf -2,5 Mio. Euro belaufen.

Con riferimento ai rinnovi contrattuali del personale dipendente si evidenzia che l'Azienda sanitaria ha iscritto l'intero importo finanziato tra i contributi dell'anno, senza scorporare la quota degli arretrati da collocare tra le sopravvenienze attive. L' Azienda ha dato adeguata informativa sull'errore di rappresentazione in Nota integrativa.
La differenza tra valore e costi della produzione del 2023 ammonterebbe quindi più correttamente a 67,8 milioni di euro. Parallelamente il risultato dell'area straordinaria al 31.12.2023 ammonterebbe più correttamente a -2,5 milioni di euro.

Bei den Rationalisierungsmaßnahmen wurden Einsparungen im Bereich der Medizinprodukte in Höhe von ca. 300.000,00 Euro und im IT-Bereich mit der Veräußerung von 147 Apotheken-Datenleitungen und der Virtualisierung der Cupweb-Software in Höhe von 105.000,00 Euro erzielt.
Für das Jahr 2022 gab der Sanitätsbetrieb an, dass die eingeleiteten

Per quanto attiene le misure di razionalizzazione si segnalano risparmi conseguiti nel settore dei dispositivi medici per un ammontare pari a circa 300.000,00 euro e nel settore informatico con la dismissione di 147 linee dati di farmacie e la virtualizzazione del software Cupweb per 105.000,00 euro.
Nel 2022 l'Azienda dichiarava che le misure di razionalizzazione avviate avrebbero avuto

Beschluss Nr./N. Delibera: 0573/2024. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00DB5FC8 - Marion Markart, 0163BE59

Rationalisierungsmaßnahmen im Jahr 2023 wirksam werden, ebenso wie die Einsparungen durch die Modernisierung des Informationssystems im Rahmen der PNRR-Investitionen.
Es wird die Geringfügigkeit der erzielten Einsparungen hervorgehoben.

effetto nel 2023, così come i risparmi legati al potenziamento del sistema informativo nell'ambito degli investimenti PNRR.
Si evidenzia l'esiguità del risparmio ottenuto.

In Bezug auf die Finanzierung des Zivilschutzes für die Gesundheitsversorgung zugunsten der ukrainischen Flüchtlinge wird darauf hingewiesen, dass die neuesten Daten, die der Abteilung Gesundheit vorliegen, zeigen, dass die in den Jahren 2022 und 2023 anfallenden Kosten niedriger sind als die in der Tabelle Nr. 38 des Anhangs zur Bilanz angeführten.
Die Abteilung Gesundheit wird in Zusammenarbeit mit den zuständigen Bezugspersonen im Sanitätsbetrieb eine detaillierte Analyse der angefallenen Kosten vornehmen, die, nach Validierung durch das Gesundheitsministerium, die tatsächliche Höhe des verbleibenden Rückstellungsfonds und der vom Gesundheitsbetrieb vorzunehmenden Anpassungen bestimmen werden.

Con riferimento al finanziamento della Protezione Civile per le prestazioni sanitarie erogate a favore dei profughi ucraini si fa presente che dagli ultimi dati in possesso della Ripartizione Salute i costi sostenuti negli esercizi 2022 e 2023 risultano inferiori rispetto a quanto riportato nella Tabella di Nota integrativa n. 38.

La Ripartizione Salute procederà in collaborazione con i soggetti referenti dell'Azienda sanitaria ad un'analisi puntuale dei costi sostenuti, che, una volta validati dal Ministero della Salute, determineranno l'effettiva consistenza del fondo accantonato residuo e delle rettifiche che l'Azienda sanitaria dovrà eseguire.

Es werden die Anmerkungen des Überwachungsrates geteilt, dass die Inkassotätigkeit weiter verbessert und die Inkassoverfahren überprüft werden müssen, da die Forderungen gegenüber Privatpersonen gestiegen sind (+22.770.546,04 Euro im Vergleich zum Jahr 2022), was zum Teil darauf, dass eine beträchtliche Anzahl der erbrachten Leistungen immer noch nicht sofort bezahlt wird, und zum Teil auf die Einschreibung einer Forderung von 19.662.869,32 Euro gegenüber Privaten betreffend Payback-Rückvergütungen für Medizinprodukte 2015-2018 zurückzuführen ist.

Si condividono le osservazioni del Collegio per quanto riguarda la necessità di ulteriori miglioramenti nell'attività di recupero crediti e di una revisione delle procedure di incasso, considerato l'aumento dei crediti verso privati (+22.770.546,04 rispetto all'anno 2022), in parte riconducibile al fatto che, tuttora, un considerevole numero di prestazioni erogate non viene immediatamente pagato, e in parte riconducibile all'iscrizione di un credito verso privati pari a 19.662.869,32 euro per rimborsi payback per dispositivi medici 2015-2018.

In Bezug auf die Verwaltung der PNRR-Projekte bittet das Kollegium zu prüfen, ob es ratsam ist, das Internal Audit in den Prozess einzubeziehen und spezifische Kostenstellen mit Hilfe der analytischen Buchführung einzurichten, um die Zuweisung der PNRR-Ressourcen zu verfolgen und die Tragfähigkeit der laufenden Kosten zu überprüfen, die für die Verwaltung und Instandhaltung der mit den PNRR-Ressourcen getätigten Investitionen

Con riguardo alla gestione progetti PNRR, il Collegio chiede di valutare l'opportunità di coinvolgere nel processo la funzione di Internal Audit, nonché di implementare appositi centri di costo tramite la contabilità analitica per tracciare la destinazione delle risorse PNRR e verificare la sostenibilità degli oneri correnti, a regime, necessari alla gestione e manutenzione degli investimenti realizzati con le risorse PNRR.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0573/2024. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00DB5FC8 - Marion Markart, 0163BE59

erforderlich sind, wenn diese voll funktionsfähig sind.
Es wird der Antrag des Kollegiums zur Implementierung geeigneter Kostenstellen geteilt, sofern dies für eine genauere buchhalterische Erfassung und Darstellung nützlich ist.

Si condivide la richiesta del Collegio circa l'implementazione di appositi centri di costo, qualora sia utile per una più puntuale rilevazione e rappresentazione contabile.

Bezüglich der Ausgaben für die mit dem LGD vertragsgebundenen privaten Einrichtungen ist festzustellen, dass die im Performance-Bericht 2023 und im Anhang zur Bilanz angegebenen Summen nicht übereinstimmen.

Con riferimento ai consuntivi di spesa relativi ai privati convenzionati con il SSP, si rileva la mancanza di coincidenza tra i totali indicati nella Relazione sulla performance 2023 e nella Nota Integrativa.

Infolge der Abtretung der direkt verwalteten Kapitel und aufgrund der Tatsache, dass in der Provinz Bozen keine anderen Körperschaften im Sinne von Buchstabe b), Punkt i), und c) des Absatzes 2 von Artikel 19 des gesetzesvertretenden Dekrets 118/2011 vertreten sind, stellt der Jahresabschluss 2023 des Südtiroler Sanitätsbetriebes den konsolidierten Jahresabschluss des Landesgesundheitsdienstes im Sinne von Art. 32 desselben Dekretes dar.

A seguito della dismissione dei capitoli a gestione diretta e non essendovi in Provincia di Bolzano altri enti di cui alle lettere b), punto i), e c) del comma 2 dell'articolo 19 del D. Lgs.118/2011, il Bilancio di esercizio 2023 dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige costituisce il Bilancio d'esercizio consolidato del Servizio sanitario provinciale di cui all'art. 32 dello stesso decreto.

Innerhalb 60 Tagen nach seiner Genehmigung durch die Landesregierung ist der Jahresabschluss des Südtiroler Sanitätsbetriebes, gemäß Artikel 9/bis des Landesgesetzes vom 5. November 2001, Nr. 14, in geltender Fassung, auf der Internetseite der Landesverwaltung vollinhaltlich zu veröffentlichen.

Entro 60 giorni dalla data di approvazione da parte della Giunta provinciale, il bilancio di esercizio dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige va pubblicato integralmente sul sito internet della Provincia ai sensi dell'articolo 9-bis della legge provinciale 5 novembre 2001, n. 14, e ss.mm.ii.

beschließt

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

1. Der Beschluss des Generaldirektors des Südtiroler Sanitätsbetriebes betreffend die Genehmigung der Jahresbilanz 2023 wird genehmigt; der Südtiroler Sanitätsbetrieb wird aufgefordert, die Vorschläge, Ratschläge und Anmerkungen des Überwachungsrates, der Revisionsgesellschaft und der Abteilung Gesundheit zu berücksichtigen bzw. umzusetzen.

delibera

a voti unanimi legalmente espressi:

1. viene approvata la delibera del Direttore Generale dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige avente ad oggetto l'approvazione del Bilancio di esercizio 2023. Si invita l'Azienda sanitaria dell'Alto Adige a rispettare e a mettere in pratica le proposte, i consigli e le osservazioni del Collegio sindacale, della società di revisione e della Ripartizione Salute.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0573/2024. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00DB5FC8 - Marion Markart, 0163BE59

Beschluss Nr./N. Delibera: 0573/2024. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00DB5FC8 - Marion Markart, 0163BE59

2. Es wird zur Kenntnis zu genommen, dass aus der Buchhaltung ein Geschäftsjahresgewinn von 17.511.129,44 Euro hervorgeht.

3. Die vom Generaldirektor des Sanitätsbetriebes vorgeschlagene Verwendung des Geschäftsjahresgewinns wird wie folgt genehmigt:
   - im Ausmaß von 2.500.000,00 Euro für die Zuführung zur „für Investitionen zu verwendenden Gewinnrücklage“ und
   - im Ausmaß von 15.011.129,44 Euro als „Gewinnvortrag“ für die Abdeckung eventueller zukünftiger Verluste.

   Die Rücklage „Gewinnvortrag“ beläuft sich somit auf 30.929.748,69 Euro.

4. Es wird festgehalten, dass, infolge der Abtretung der direkt verwalteten Kapitel und aufgrund der Tatsache, dass in der Provinz Bozen keine anderen Körperschaften im Sinne von Buchstabe b), Punkt i), und c) des Absatzes 2 von Artikel 19 des gesetzesvertretenden Dekrets 118/2011 vertreten sind, der Jahresabschluss 2023 des Südtiroler Sanitätsbetriebes den konsolidierten Jahresabschluss des Landesgesundheitsdienstes im Sinne von Art. 32 desselben Dekretes darstellt.

5. Die Jahresbilanz und dieser Beschluss werden innerhalb 60 Tagen nach der Genehmigung auf der Internetseite der Landesverwaltung veröffentlicht.

6. Es wird darauf hingewiesen, dass innerhalb 60 Tagen bei der Autonomen Sektion des Regionalen Verwaltungsgerichts Bozen Rekurs gegen den vorliegenden Beschluss eingebracht werden kann.

2. Viene preso atto che le risultanze contabili evidenziano un risultato d’esercizio in utile per un importo pari a euro 17.511.129,44.

3. Viene approvata la destinazione dell’utile di esercizio proposta dal Direttore generale dell’Azienda sanitaria come segue:
   - nella misura di 2.500.000,00 euro alla “riserva utile da reinvestire” e
   - nella misura di 15.011.129,44 euro come “utile portato a nuovo” per la copertura di eventuali perdite future.

   La riserva “Utili portati a nuovo” ammonta così a 30.929.748,69 euro.

4. Viene dato atto che a seguito della dismissione dei capitoli a gestione diretta e non essendovi in Provincia di Bolzano altri enti di cui alle lettere b), punto i), e c) del comma 2 dell’articolo 19 del D. Lgs.118/2011, il Bilancio di esercizio 2023 dell’Azienda sanitaria dell’Alto Adige costituisce il Bilancio d’esercizio consolidato del Servizio sanitario provinciale di cui all’art. 32 dello stesso decreto.

5. Il bilancio di esercizio e la presente delibera vengono pubblicati sul sito Internet della Provincia entro 60 giorni dalla data di approvazione.

6. Si fa presente che entro 60 giorni può essere presentato ricorso contro la presente deliberazione al Tribunale Amministrativo Regionale, Sezione Autonoma di Bolzano.

DER LANDESHAUPTMANN

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0573/2024. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00DB5FC8 - Marion Markart, 0163BE59

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93 und L.G. 6/22 über die fachliche, verwaltungsmäßige und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93 e della L.P. 6/22 sulla responsabilità tecnica, amministrativa e contabile

Stellv. Ressortdirektorin / Direttrice dipartimento sost.	SCHROTT LAURA	05/07/2024 15:36:46
Stellv. Abteilungsdirektor / Direttore ripartizione sost.	ORTLER JOHANNES	05/07/2024 14:35:43
Die Amtsdirektorin / La Direttrice d'ufficio	CAPODAGLIO SILVIA	05/07/2024 14:32:03

Laufendes Haushaltsjahr — Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine Zweckbindung

zweckgebunden		impegnato
als Einnahmen ermittelt		accertato in entrata
auf Kapitel		sul capitolo
Vorgang		operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben	08/07/2024 18:30:21 TACCHINARDI MARTA	Il Direttore dell'Ufficio spese
Der Direktor des Amtes für Finanzaufsicht		Il Direttore dell'Ufficio Vigilanza finanziaria
Der Direktor des Amtes für Einnahmen		Il Direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift entspricht dem Original — Per copia conforme all'originale

Datum / Unterschrift — data / firma

Abschrift ausgestellt für — Copia rilasciata a

Beschluss Nr./N. Delibera: 0573/2024. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00DB5FC8 - Marion Markart, 0163BE59

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Der Landeshauptmann Il Presidente	KOMPATSCHER ARNO	09/07/2024
Die Vizegeneralsekretärin La Vice Segretaria Generale	MARKART MARION	09/07/2024

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 12 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 12 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Marion Markart

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Ausstellungsdatum

Data di emanazione

02/07/2024

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma

Beschluss Nr./N. Delibera: 0573/2024. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00DB5FC8 - Marion Markart, 0163BE59